



TAGESZEITEN

DIE ERDE DREHT SICH

Die Erde dreht sich um die Sonne, aber auch um sich selbst. Daher zeigt immer nur eine Hälfte der Erde zur Sonne. Dort ist dann Tag. Bei der Hälfte, die im Schatten liegt, ist Nacht. Nachts ist es dann auch kälter, weil die Wärme



LANGE UND KURZE TAGE

Da die Erde etwas gekippt ist, sind die Tage an manchen Orten in den verschiedenen Jahreszeiten länger oder eben auch kürzer. Die Nordhalbkugel ist in den Wintermonaten von der Sonne weggekippt, daher sind die Tage kürzer und die Nächte länger. Im Sommer ist es genau andersherum, weil sich die Nordhalbkugel zur Sonne neigt. An den Polen gibt es darum Polartag und Polarnacht. Am Äquator, der Linie, die die Erde in eine Süd- und eine Nordhalbkugel teilt, sind die Tage immer gleich lang, etwa 12 Stunden.

BLAUE UND GOLDENE STUNDE

Wenn wir einen Sonnenaufgang sehen, ist das der Moment, in dem sich unser Ort aus dem Schatten in den Schein der Sonne dreht. Die Stunde vor dem Sonnenaufgang wird „blaue Stunde“ genannt, die Stunde danach die „goldene Stunde“. Das Licht ist dann ganz besonders.

UND JETZT DU!

BASTLE EINEN HEISSLUFTBALLON



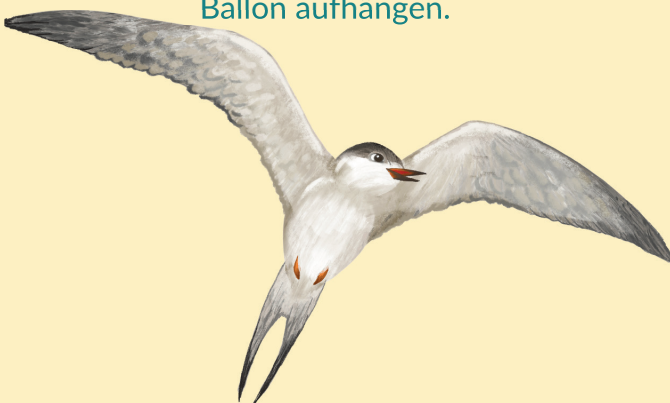
DU BRAUCHST:

- Schere
- Kleber
- Bleistift
- 6 Blätter
- Kordel
- Toilettenpapierrolle
- Locher



SO FUNKTIONIERT ES:

- Schritt 1:** Male die Form eines Heißluftballons auf die sechs Papiere. Nutze dafür die Schablone auf der nächsten Seite. Schneide die Formen aus. Wenn Du möchtest, kannst Du sie noch anmalen oder bekleben. Knicke sie längs in der Mitte.
- Schritt 2:** Klebe je eine halbe Seite an die nächste halbe Seite. Verbinde die letzte Seite mit der ersten.
- Schritt 3:** Schneide nun ein Stück der Toilettenpapierrolle ab, das wird Dein Korb. Auch diesen kannst Du bemalen oder bekleben.
- Schritt 4:** Lass Dir nun helfen: Nimm den Locher und mache gegenüber voneinander zwei Löcher in den Korb. Lege dann den Ballon flach hin und mache unten und oben ein Loch.
- Schritt 5:** Verknöte ein Stück Kordel an einem der Löcher im Korb, führe die Kordel dann durch das Loch unten am Ballon und anschließend durch das zweite Loch am Korb. Mache auch dort einen Knoten. Führe nun ein längeres Stück Kordel durch das Loch oben im Ballon und verknöte die Enden miteinander. Jetzt kannst Du den Ballon aufhängen.



Tipp:

Als Papier kannst Du auch Reste von Geschenkpapier nehmen oder dünne Verpackungen. Gestalte Deinen Ballon so, wie er Dir gefällt!

